



## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname : Sika® Concrete Primer Komp. A

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine vollständigen Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Sika Deutschland GmbH  
Kornwestheimer Str. 103-107  
70439 Stuttgart  
Telefon : +4971180090  
Email-Adresse : EHS@de.sika.com

### 1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : 0173-6774799 Out of office hours only  
EHS@de.sika.com

---

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Produktart : Gemisch

#### Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

|  |   |
|--|---|
| Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3   | H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.   |
| Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2  | H315: Verursacht Hautreizungen.   |
| Augenreizung, Kategorie 2  | H319: Verursacht schwere Augenreizung.  |
| Sensibilisierung durch Einatmen, Kategorie 1                                       | H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |
| Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1                                    | H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  |
| Karzinogenität, Kategorie 2  | H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.   |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3, Atmungssystem | H335: Kann die Atemwege reizen.   |

#### Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| Entzündlich                        | R10: Entzündlich.                           |
| Krebserzeugende Stoffe Kategorie 3 | R40: Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.  |
| Sensibilisierend                   | R42/43: Sensibilisierung durch Einatmen und |

Hautkontakt möglich.

Reizend

R36/37/38: Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

## 2.2 Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise :

|      |   |
|------|---|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.   |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.   |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.  |
| H334 | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.   |
| H351 | Kann vermutlich Krebs erzeugen.   |

Sicherheitshinweise :

|                    |  |
|--------------------|--|
| <b>Prävention:</b> |  |
| P201               | Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.   |
| P210               | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.                     |
| P261               | Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.   |
| P281               | Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.  |
| <b>Reaktion:</b>   |  |
| P303 + P361 + P353 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. |
| P370 + P378        | Im Brandfall: Trockensand, Löschpulver oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden.   |

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- 202-966-0 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat
- 227-534-9 Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat
- 618-498-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen
- 219-799-4 2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat

### Zusätzliche Kennzeichnung:

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.



### 2.3 Sonstige Gefahren

Diese Mischung enthält nur Substanzen, die nicht persistent, bioakkumulierbar oder toxisch sind (PBT).

Diese Mischung enthält nur Substanzen, die nicht hochpersistent oder hochbioakkumulierbar sind (vPvB).

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

| Chemische Bezeichnung<br>CAS-Nr.<br>EG-Nr.<br>Registrierungsnummer                 | Einstufung<br>(67/548/EWG)                                   | Einstufung<br>(VERORDNUNG<br>(EG) Nr.<br>1272/2008)  | Konzentration<br>[%] |
|--|--|--|----------------------|
| 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat<br>101-68-8<br>202-966-0<br>01-2119457014-47-XXXX   | Carc.Cat.3; R40<br>Xn; R20-R48/20<br>Xi; R36/37/38<br>R42/43 | Acute Tox.4; H332<br>Eye Irrit.2; H319<br>STOT SE3; H335<br>Skin Irrit.2; H315<br>Resp. Sens.1;<br>H334<br>Skin Sens.1; H317<br>Carc.2; H351<br>STOT RE2; H373 | >= 5 - < 10          |
| Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat<br>5873-54-1<br>227-534-9<br>01-2119480143-45-XXXX | Carc.Cat.3; R40<br>Xn; R20-R48/20<br>Xi; R36/37/38<br>R42/43 | Acute Tox.4; H332<br>Eye Irrit.2; H319<br>STOT SE3; H335<br>Skin Irrit.2; H315<br>Resp. Sens.1;<br>H334<br>Skin Sens.1; H317<br>Carc.2; H351<br>STOT RE2; H373 | >= 5 - < 10          |
| Propylacetat<br>109-60-4<br>203-686-1  | F; R11<br>Xi; R36<br>R66<br>R67                              | Flam. Liq.2; H225<br>Eye Irrit.2; H319<br>STOT SE3; H336   | >= 5 - < 10          |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren<br>und Homologen<br>9016-87-9<br>618-498-9     | Carc.Cat.3; R40<br>Xn; R20-R48/20<br>Xi; R36/37/38<br>R42/43 | Acute Tox.4; H332<br>Skin Irrit.2; H315<br>Eye Irrit.2; H319<br>Resp. Sens.1;<br>H334<br>Skin Sens.1; H317<br>Carc.2; H351<br>STOT SE3; H335<br>STOT RE2; H373 | >= 1 - < 2,5         |
| 2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat<br>2536-05-2  | Carc.Cat.3; R40<br>Xn; R20-R48/20                            | Acute Tox.4; H332<br>Eye Irrit.2; H319   | >= 0,1 - < 1         |



|   |                         |   |              |
|---|-------------------------|---|--------------|
| 219-799-4<br>01-2119927323-43-XXXX  | Xi; R36/37/38<br>R42/43 | STOT SE3; H335<br>Skin Irrit.2; H315<br>Resp. Sens. 1;<br>H334<br>Skin Sens.1; H317<br>Carc.2; H351<br>STOT RE2; H373 |              |
| Substanzen mit einem Arbeitsplatzexpositionsgrenzwert :   |                         |   |              |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat<br>108-65-6<br>203-603-9<br>01-2119475791-29-XXXX<br>Enthält:<br>2-Methoxypropylacetat <= 1 % | R10                     | Flam. Liq.3; H226   | >= 25 - < 50 |

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.  
 Arzt konsultieren.  
 Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.  
 Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.
- Nach Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.  
 Mit Seife und viel Wasser abwaschen.  
 Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen.  
 Kontaktlinsen entfernen.  
 Auge weit geöffnet halten beim Spülen.  
 Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
 Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.  
 Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.  
 Arzt aufsuchen.

### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Asthmatische Beschwerden  
 Husten  
 Atemstörung  
 Allergische Reaktionen  
 Übermäßiger Tränenfluss



Hautrötung  
Dermatitis  
Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

Risiken : reizende Wirkungen  
sensibilisierende Wirkungen

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Symptomatische Behandlung.

---

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel : Wasser, Wasservollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

Gefährliche Verbrennungsprodukte : Keine gefährlichen Verbrennungsprodukte bekannt

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information : Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

---

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Alle Zündquellen entfernen.  
Ungeschützten Personen den Zugang verwehren.

Sich vor sich ansammelnden Dämpfen, die explosive Konzentrationen bilden können, hüten. Dämpfe können sich in tief liegenden Bereichen ansammeln.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen



- Umweltschutzmaßnahmen : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.  
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Reinigungsverfahren : Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

- Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang : Aerosolbildung vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8). Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird. Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Behälter vorsichtig öffnen, da Inhalt unter Druck stehen kann. Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden). Die allg. Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen.
- Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Gemäß örtlichen Vorschriften aufbewahren.



Sonstige Angaben : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

| Inhaltsstoffe                                     | CAS-Nr.   | Wert | Zu überwachende Parameter *         | Grundlage * |
|---|-----------|------|-------------------------------------|-------------|
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat                     | 108-65-6  | TWA  | 50 ppm<br>275 mg/m <sup>3</sup>     | 2000/39/EC  |
|   |           | STEL | 100 ppm<br>550 mg/m <sup>3</sup>    | 2000/39/EC  |
|   |           | AGW  | 50 ppm<br>270 mg/m <sup>3</sup>     | DE TRGS 900 |
| 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat                    | 101-68-8  | AGW  | 0,05 mg/m <sup>3</sup>              | DE TRGS 900 |
|   |           | AGW  | 0,05 mg/m <sup>3</sup>              | TRGS 430    |
| Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat                   | 5873-54-1 | AGW  | 0,05 mg/m <sup>3</sup>              | DE TRGS 900 |
|   |           | AGW  | 0,05 mg/m <sup>3</sup>              | TRGS 430    |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen | 9016-87-9 | AGW  | 0,05 mg/m <sup>3</sup>              | DE TRGS 900 |
| 2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat                    | 2536-05-2 | TMW  | 0,005 ppm<br>0,05 mg/m <sup>3</sup> | AT OEL      |
|   |           | KZW  | 0,01 ppm<br>0,1 mg/m <sup>3</sup>   | AT OEL      |
|   |           | AGW  | 0,05 mg/m <sup>3</sup>              | DE TRGS 900 |
|   |           | AGW  | 0,05 mg/m <sup>3</sup>              | TRGS 430    |

\*Die obengenannten Werte entsprechen der aktuellen Gesetzgebung des Freigabedatums des Datenblattes.

### Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert

| Stoffname                      | CAS-Nr.  | Zu überwachende Parameter                           | Probennahmezeitpunkt              | Grundlage |
|--------------------------------|----------|---|-----------------------------------|-----------|
| 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat | 101-68-8 | 4,4'-Diaminodiphenylmethan: 10µg/g Kreatinin (Urin) | Expositionsende, bzw. Schichtende | TRGS 903  |

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition



### **Persönliche Schutzausrüstung**

- Augenschutz** : Schutzbrille mit Seitenschutz  
Augenspülflasche mit reinem Wasser
- Handschutz** : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen chemikalienbeständige Handschuhe (EN 374) getragen werden. Herstellerangaben sind zu beachten.  
Für kurzfristige Arbeiten oder als Spritzschutz geeignet:  
Handschuhe aus Butylkautschuk/Nitrilkautschuk (0,4 mm),  
Kontaminierte Handschuhe sofort wechseln und entsorgen.  
Bei permanentem Produktkontakt:  
Handschuhe aus Viton (0.4 mm)  
Durchdringungszeit >30 min.
- Haut- und Körperschutz** : Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe nach EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung, lange Hose). Bei Misch- und Rührarbeiten wird zusätzlich eine Gummischürze und Schutzstiefel (EN 14605) empfohlen.
- Atemschutz** : Die Auswahl von Atemschutzmasken (EN 14387) muss sich nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsplatzgrenzwerten (Abschnitt 8.1) der jeweiligen Atemschutzmaske richten.  
Verwenden Sie ein ordnungsgemäß angepaßtes, luftreinigendes oder luftgespeistes und einer anerkannten Norm entsprechendes Atemgerät, wenn die Risikobeurteilung dies erfordert.  
Filter gegen organische Dämpfe (Typ A)  
A1: < 1000 ppm; A2: < 5000 ppm; A3: < 10000 ppm  
Für angemessene Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.  
(EN 689 - Methoden zur Ermittlung inhalativer Expositionen)  
Dies gilt vor allem am Misch- bzw. Rührplatz.  
Falls dies nicht ausreichend ist, um die Konzentration unter dem Arbeitsplatzgrenzwert zu halten, ist für Atemschutz zu sorgen.

### **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

- Allgemeine Hinweise** : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.  
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

---

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**



SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
**Sika® Concrete Primer Komp. A**



Überarbeitet am 22.09.2014

Version 3.0

Druckdatum 22.09.2014

|  |   |  |
|--|---|--|
| Aussehen                                   | : | flüssig                                |
| Farbe                                      | : | hellgelb                               |
| Geruch                                     | : | charakteristisch                       |
| Geruchsschwelle                            | : | Keine Daten verfügbar                  |
| Flammpunkt                                 | : | 40 °C                                  |
| Zündtemperatur                             | : | Keine Daten verfügbar                  |
| Untere Explosionsgrenze (Vol%)             | : | 1,5 %(V)                               |
| Obere Explosionsgrenze (Vol%)              | : | 10,8 %(V)                              |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig)           | : | Keine Daten verfügbar                  |
| Oxidierende Eigenschaften                  | : | Keine Daten verfügbar                  |
| Selbstentzündungstemperatur                | : | Keine Daten verfügbar                  |
| pH-Wert                                    | : | Keine Daten verfügbar                  |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich / Gefrierpunkt | : | Keine Daten verfügbar                  |
| Siedepunkt/Siedebereich                    | : | Keine Daten verfügbar                  |
| Dampfdruck                                 | : | 0,0337 hPa                             |
| Dichte                                     | : | ca. 1,1 g/cm <sup>3</sup><br>bei 20 °C |
| Wasserlöslichkeit                          | : | Bemerkung: unlöslich                   |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser   | : | Keine Daten verfügbar                  |
| Viskosität, dynamisch                      | : | Keine Daten verfügbar                  |
| Viskosität, kinematisch                    | : | > 7 mm <sup>2</sup> /s<br>bei 40 °C    |
| Relative Dampfdichte                       | : | Keine Daten verfügbar                  |
| Verdampfungsgeschwindigkeit                | : | Keine Daten verfügbar                  |

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine Daten verfügbar



---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Hitze, Flammen und Funken.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Keine Daten verfügbar

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

##### Inhaltsstoffe:

##### **4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat :**

|                            |   |
|----------------------------|---|
| Akute inhalative Toxizität | : Schätzwert Akuter Toxizität : 1,5 mg/l<br>Testatmosphäre: Staub/Nebel<br>Methode: Fachmännische Beurteilung |
|----------------------------|---|

##### **Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen :**

|                            |   |
|----------------------------|---|
| Akute orale Toxizität      | : LD50 Oral Ratte: > 10.000 mg/kg   |
| Akute inhalative Toxizität | : Schätzwert Akuter Toxizität : 1,5 mg/l<br>Expositionszeit: 4 h<br>Testatmosphäre: Staub/Nebel<br>Methode: Fachmännische Beurteilung |
| Akute dermale Toxizität    | : LD50 Dermal Kaninchen: > 9.400 mg/kg  |

##### **2-Methoxy-1-methylethylacetat :**

|                       |                                  |
|-----------------------|----------------------------------|
| Akute orale Toxizität | : LD50 Oral Ratte: > 5.000 mg/kg |
|-----------------------|----------------------------------|



Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal Kaninchen: > 5.000 mg/kg

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

##### Produkt

Verursacht Hautreizungen.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

##### Produkt

Verursacht schwere Augenreizung.

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

##### Produkt

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

#### Keimzell-Mutagenität

##### Produkt

Mutagenität : Keine Daten verfügbar

#### Karzinogenität

##### Produkt

Karzinogenität : Kann vermutlich Krebs erzeugen.

#### Reproduktive Toxizität/Fertilität

Reproduktionstoxizität : Keine Daten verfügbar

Keine Daten verfügbar

#### Reproduktive Toxizität / Entwicklung / Teratogenität

Teratogenität : Keine Daten verfügbar

Keine Daten verfügbar

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten verfügbar

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine Daten verfügbar

#### Aspirationstoxizität

Keine Daten verfügbar



---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Keine Daten verfügbar

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt : Gemäß der gültigen Abfallverzeichnis-Verordnung sind Abfälle herkunftsbezogen der Abfallart zuzuordnen. Deshalb ist eine eindeutige Festlegung einer Abfallschlüsselnummer nicht möglich.  
Restentleerte Verpackungen sind einer Verwertung zuzuführen.  
Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind, sowie nicht restentleerte Verpackungen sind wie das Produkt ordnungsgemäß und schadlos zu entsorgen.  
Sika hat für alle Verpackungen, die in Deutschland in Verkehr gebracht werden Entsorgerverträge abgeschlossen.  
Weitere Hinweise siehe [www.sika.de](http://www.sika.de)

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### ADR

14.1 UN-Nummer : 1263



**14.2 Bezeichnung des Gutes** : FARBZUBEHÖRSTOFFE  
**14.3 Klasse** : 3  
**14.4 Verpackungsgruppe** : III  
Klassifizierungscode : F1  
Gefahrzettel : 3  
Tunnelbeschränkungscode : (D/E)  
**14.5 Umweltgefährdend** : nein

**ADR**

Transport gemäß Kapitel 3.4 (LQ) möglich

**IATA**

**14.1 UN-Nummer** : 1263  
**14.2 Bezeichnung des Gutes** : Paint related material  
**14.3 Klasse** : 3  
**14.4 Verpackungsgruppe** : III  
Gefahrzettel : 3  
**14.5 Umweltgefährdend** : nein

**IMDG**

**14.1 UN-Nummer** : 1263  
**14.2 Bezeichnung des Gutes** : PAINT RELATED MATERIAL  
**14.3 Klasse** : 3  
**14.4 Verpackungsgruppe** : III  
Gefahrzettel : 3  
EmS Nummer 1 : F-E  
EmS Nummer 2 : S-E  
**14.5 Meeresschadstoff** : nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine Daten verfügbar

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

---

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien (1999/45/EG)**

Gefahrenpiktogramme :



Gesundheitsschädlich

R-Sätze : R10 Entzündlich.  
R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.  
R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.



|         |                            |   |
|---------|----------------------------|---|
|         | R42/43                     | Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.  |
| S-Sätze | : S23<br>S36/37<br><br>S45 | Dampf nicht einatmen.<br>Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.<br>Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). |

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- 202-966-0 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat
- 227-534-9 Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat
- 618-498-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen
- 219-799-4 2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat

Besondere Kennzeichnung : Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.  
bestimmter Gemische

**Verbot/Beschränkung**

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII) : Verboten und/oder eingeschränkt (4,4'-methylenediphenyl diisocyanate)  
(o-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate (MDI))  
(Diphenylmethanediisocyanate, isomeres and homologues)  
(2,2'-methylenediphenyl diisocyanate)

REACH - Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe für die Zulassung (Artikel 59). : Keine der Komponenten ist gelistet (=> 0.1 %).

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV) : nicht anwendbar

REACH Information: Die in unseren Produkten enthaltenen Stoffe sind  
- von unseren Lieferanten vorregistriert oder registriert und/oder  
- von uns vorregistriert oder registriert und/oder  
- von der REACH Verordnung ausgenommen und/oder  
- unterliegen der REACH Verordnung, aber sind von der Registrierpflicht ausgenommen.

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend  
Gemäß VwVws vom 30.Juli 2005

VOC-CH (VOCV) : 33,86 %

VOC-EU (Lösemittel) : 33,86 %

GISCODE : PU 50



## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Diese Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sind.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Volltext der R-Sätze

|           |   |
|-----------|---|
| R10       | Entzündlich.  |
| R11       | Leichtentzündlich.  |
| R20       | Gesundheitsschädlich beim Einatmen.   |
| R36       | Reizt die Augen.  |
| R36/37/38 | Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.  |
| R40       | Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.   |
| R42/43    | Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.  |
| R48/20    | Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. |
| R66       | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.                                 |
| R67       | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                                       |

### Volltext der H-Sätze

|      |   |
|------|---|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.   |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.   |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.  |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  |
| H334 | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.   |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                                    |
| H351 | Kann vermutlich Krebs erzeugen.   |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.                |

### Volltext anderer Abkürzungen

|             |  |
|-------------|--|
| Acute Tox.  | Akute Toxizität  |
| Carc.       | Karzinogenität   |
| Eye Irrit.  | Augenreizung   |
| Flam. Liq.  | Entzündbare Flüssigkeiten                                |
| Resp. Sens. | Sensibilisierung durch Einatmen                          |
| Skin Irrit. | Reizwirkung auf die Haut                                 |
| Skin Sens.  | Sensibilisierung durch Hautkontakt                       |
| STOT RE     | Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition |
| STOT SE     | Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition   |

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben entsprechen unserem Wissensstand zur Zeit der Publikation. Sie stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Bezüglich Gewährleistung gelten ausschließlich die entsprechenden Produktdatenblätter und die allgemeinen Verkaufsbedingungen. Vor Verwendung und Verarbeitung Produktdatenblätter beachten.

|| Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe !

SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
**Sika® Concrete Primer Komp. A**



Überarbeitet am 22.09.2014

Version 3.0

Druckdatum 22.09.2014

---





## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname : Sika® Concrete Primer Komp. B  
Registrierungsnummer : 01-2119899874-11-XXXX  
Stoffname : 1,3-Cyclohexandimethanamin, N1,N3-bis(2-methylpropylden)  
Stoffnr. : 173904-11-5

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine vollständigen Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

Produktverwendung : Betonschutz- Instandhaltungssystem.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Sika Deutschland GmbH  
Kornwestheimer Str. 103-107  
70439 Stuttgart  
Telefon : +4971180090  
Email-Adresse : EHS@de.sika.com

### 1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : 0173-6774799 Out of office hours only  
EHS@de.sika.com

---

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Produktart : Stoff

#### Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

|   |   |
|---|---|
| Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1C           | H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1 | H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                      |
| Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 3    | H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.        |

#### Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)


Ätzend R34: Verursacht Verätzungen.



Sensibilisierend R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
 Umweltgefährlich R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Gefahrenpiktogramme : 

Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise : **Prävention:**  
 P261 Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.  
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
 P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  
**Reaktion:**  
 P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
 P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Diese Substanz ist weder hochpersistent noch hochbioakkumulierbar (vPvB).  
 Diese Substanz ist weder persistent, bioakkumulierbar noch toxisch (PBT).

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Stoffe**

Chemische Charakterisierung : Amine

| Chemische Bezeichnung | CAS-Nr.<br>EINECS-Nr. / ELINCS-Nr. | Konzentration [%] |
|-----------------------|------------------------------------|-------------------|
|                       |                                    |                   |



|   |                                      |                |
|---|--------------------------------------|----------------|
| 1,3-Cyclohexandimethanamin, N1,N3-bis(2-methylpropyliden) | 173904-11-5<br>01-2119899874-11-XXXX | >= 50 - <= 100 |
|---|--------------------------------------|----------------|

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.  
Arzt konsultieren.  
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.  
Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.
- Nach Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.  
Mit Seife und viel Wasser abwaschen.  
Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.
- Nach Augenkontakt : Kleine Spritzer in die Augen können irreversible Gewebeschäden und Blindheit verursachen.  
Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.  
Während des Transportes zum Krankenhaus Augen weiter ausspülen.  
Kontaktlinsen entfernen.  
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
- Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.  
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.  
Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.

### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Allergische Reaktionen  
Dermatitis  
Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.
- Risiken : Gesundheitsschäden können mit Verzögerung eintreten.  
ätzende Wirkungen  
sensibilisierende Wirkungen

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Symptomatische Behandlung.



## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Gefährliche Verbrennungs-  
produkte : Keine gefährlichen Verbrennungsprodukte bekannt

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Besondere Schutzausrüs-  
tung für die Brandbekämp-  
fung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät  
tragen.

Weitere Information : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

---

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Vor-  
sichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Ungeschützten Personen den Zugang verwehren.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen  
lassen.  
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation  
die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Reinigungsverfahren : Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand,  
Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).  
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter ge-  
ben.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

---

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Um-  
gang : Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Ein Überschreiten  
der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden

---



(siehe Abschnitt 8). Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird. Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Die allg. Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.
- Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderungen an Lager- räume und Behälter : Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Gemäß örtlichen Vorschriften aufbewahren.
- Sonstige Angaben : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

- Bestimmte Verwendung(en) : Keine Daten verfügbar

---

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

#### DNEL

|   |   |
|---|---|
| 1,3-Cyclohexandimethanamin, N1,N3-bis(2-methylpropyliden) | : Anwendungsbereich: <b>Arbeitnehmer</b><br>Expositionswege: <b>Einatmen</b><br>Mögliche Gesundheitsschäden: <b>Langzeit - systemische Effekte</b><br>Wert: <b>17,9 mg/m3</b> |
|   | Anwendungsbereich: <b>Arbeitnehmer</b><br>Expositionswege: <b>Hautkontakt</b>   |



|  |  |
|--|--|
|  | Mögliche Gesundheitsschäden: <b>Langzeit - systemische Effekte</b>   |
|  | Anwendungsbereich: <b>Verbraucher</b><br>Expositionswege: <b>Einatmen</b><br>Mögliche Gesundheitsschäden: <b>Langzeit - systemische Effekte</b><br>Wert: <b>3,81 mg/m3</b> |
|  | Anwendungsbereich: <b>Verbraucher</b><br>Expositionswege: <b>Hautkontakt</b><br>Mögliche Gesundheitsschäden: <b>Langzeit - systemische Effekte</b>                         |
|  | Anwendungsbereich: <b>Verbraucher</b><br>Expositionswege: <b>Verschlucken</b><br>Mögliche Gesundheitsschäden: <b>Langzeit - systemische Effekte</b>                        |

**PNEC**

|  |  |
|--|--|
| 1,3-Cyclohexandimethanamin,<br>N1,N3-bis(2-methylpropyliden) | : <b>Süßwasser</b><br>Wert: <b>0,015 mg/l</b>      |
|  | <b>Meerwasser</b><br>Wert: <b>0,0015 mg/l</b>      |
|  | <b>Süßwassersediment</b><br>Wert: <b>6,6 mg/kg</b> |
|  | <b>Meeressediment</b><br>Wert: <b>0,66 mg/kg</b>   |
|  | <b>Boden</b><br>Wert: <b>1,23 mg/kg</b>            |

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Persönliche Schutzausrüstung**

- Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz  
 Augenspülflasche mit reinem Wasser  
 Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- Handschutz : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen chemikalienbeständige Handschuhe (EN 374) getragen werden. Herstellerangaben sind zu beachten.  
 Für kurzfristige Arbeiten oder als Spritzschutz geeignet:  
 Handschuhe aus Butylkautschuk/Nitrilkautschuk (0,4 mm),  
 Kontaminierte Handschuhe sofort wechseln und entsorgen.  
 Bei permanentem Produktkontakt:  
 Handschuhe aus Viton (0.4 mm)



Durchdringungszeit >30 min.

Haut- und Körperschutz : Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe nach EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung, lange Hose). Bei Misch- und Rührarbeiten wird zusätzlich eine Gummischürze und Schutzstiefel (EN 14605) empfohlen.

Atemschutz : Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.  
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

---

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|  |                              |
|--|------------------------------|
| Aussehen                                   | : flüssig                    |
| Farbe                                      | : hellgelb                   |
| Geruch                                     | : nach Amin                  |
| Geruchsschwelle                            | : Keine Daten verfügbar      |
| Flammpunkt                                 | : 81 °C                      |
| Zündtemperatur                             | : nicht anwendbar            |
| Untere Explosionsgrenze (Vol%)             | : Keine Daten verfügbar      |
| Obere Explosionsgrenze (Vol%)              | : Keine Daten verfügbar      |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig)           | : Keine Daten verfügbar      |
| Oxidierende Eigenschaften                  | : Keine Daten verfügbar      |
| Selbstentzündungstemperatur                | : Keine Daten verfügbar      |
| pH-Wert                                    | : Bemerkung: nicht anwendbar |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich / Gefrierpunkt | : Keine Daten verfügbar      |
| Siedepunkt/Siedebereich                    | : ca. 232 °C                 |
| Dampfdruck                                 | : Keine Daten verfügbar      |



|  |   |                                       |
|--|---|---------------------------------------|
| Dichte                                       | : | ca.0,9 g/cm <sup>3</sup><br>bei 20 °C |
| Wasserlöslichkeit                            | : | Bemerkung: unlöslich                  |
| Verteilungskoeffizient: n-<br>Octanol/Wasser | : | Keine Daten verfügbar                 |
| Viskosität, dynamisch                        | : | Keine Daten verfügbar                 |
| Viskosität, kinematisch                      | : | > 7 mm <sup>2</sup> /s<br>bei 40 °C   |
| Relative Dampfdichte                         | : | ca.1                                  |
| Verdampfungsgeschwindig-<br>keit             | : | Keine Daten verfügbar                 |
| Selbstentzündungstempere-<br>tur             | : | 239 °C                                |

## 9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingun- : Keine Daten verfügbar  
gen

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Keine Daten verfügbar

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

#### Inhaltsstoffe:

1,3-Cyclohexandimethanamin, N1,N3-bis(2-methylpropyliden) :





|                         |  |
|-------------------------|--|
| Akute orale Toxizität   | : LD50 Oral Ratte: > 2.000 mg/kg       |
| Akute dermale Toxizität | : LD50 Dermal Kaninchen: > 2.000 mg/kg |

#### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

##### **Produkt**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

#### **Schwere Augenschädigung/-reizung**

##### **Produkt**

Keine Daten verfügbar

#### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

##### **Produkt**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

#### **Keimzell-Mutagenität**

##### **Produkt**

Mutagenität : Keine Daten verfügbar

#### **Karzinogenität**

##### **Produkt**

Karzinogenität : Keine Daten verfügbar

#### **Reproduktive Toxizität/Fertilität**

Reproduktionstoxizität : Keine Daten verfügbar

Keine Daten verfügbar

#### **Reproduktive Toxizität / Entwicklung / Teratogenität**

Teratogenität : Keine Daten verfügbar

Keine Daten verfügbar

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Keine Daten verfügbar

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Keine Daten verfügbar

#### **Aspirationstoxizität**

Keine Daten verfügbar



---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Inhaltsstoffe:

#### 1,3-Cyclohexandimethanamin, N1,N3-bis(2-methylpropyliden) :

|   |   |
|---|---|
| Toxizität gegenüber Fischen                                       | : LC50: 68,79 mg/l, 96 h, Fisch                       |
| Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren | : EC50: 68,79 mg/l, 48 h, Daphnia (Wasserfloh)        |
| Toxizität gegenüber Algen   | : 14,8 mg/l, 72 h, Desmodesmus subspicatus (Grünalge) |

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt : Gemäß der gültigen Abfallverzeichnis-Verordnung sind Abfälle herkunftsbezogen der Abfallart zuzuordnen. Deshalb ist eine eindeutige Festlegung einer Abfallschlüsselnummer nicht möglich.  
Restentleerte Verpackungen sind einer Verwertung zuzuführen.  
Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind, sowie nicht restentleerte Verpackungen sind wie das Produkt ordnungsgemäß und schadlos zu entsorgen.  
Sika hat für alle Verpackungen, die in Deutschland in Verkehr



gebracht werden Entsorgerverträge abgeschlossen.  
Weitere Hinweise siehe [www.sika.de](http://www.sika.de)

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### ADR

|                                   |   |                   |
|-----------------------------------|---|-------------------|
| <b>14.1 UN-Nummer</b>             | : | 3066              |
| <b>14.2 Bezeichnung des Gutes</b> | : | FARBZUBEHÖRSTOFFE |
| <b>14.3 Klasse</b>                | : | 8                 |
| <b>14.4 Verpackungsgruppe</b>     | : | III               |
| Klassifizierungscode              | : | C9                |
| Gefahrzettel                      | : | 8                 |
| Tunnelbeschränkungscode           | : | (E)               |
| <b>14.5 Umweltgefährdend</b>      | : | nein              |

### ADR

Transport gemäß Kapitel 3.4 (LQ) möglich

### IATA

|                                   |   |                        |
|-----------------------------------|---|------------------------|
| <b>14.1 UN-Nummer</b>             | : | 3066                   |
| <b>14.2 Bezeichnung des Gutes</b> | : | Paint related material |
| <b>14.3 Klasse</b>                | : | 8                      |
| <b>14.4 Verpackungsgruppe</b>     | : | III                    |
| Gefahrzettel                      | : | 8                      |
| <b>14.5 Umweltgefährdend</b>      | : | nein                   |

### IMDG

|                                   |   |                        |
|-----------------------------------|---|------------------------|
| <b>14.1 UN-Nummer</b>             | : | 3066                   |
| <b>14.2 Bezeichnung des Gutes</b> | : | PAINT RELATED MATERIAL |
| <b>14.3 Klasse</b>                | : | 8                      |
| <b>14.4 Verpackungsgruppe</b>     | : | III                    |
| Gefahrzettel                      | : | 8                      |
| EmS Nummer 1                      | : | F-A                    |
| EmS Nummer 2                      | : | S-B                    |
| <b>14.5 Meeresschadstoff</b>      | : | nein                   |

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

---

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien (1999/45/EG)

Gefahrenpiktogramme :



Ätzend

|         |   |                         |  |
|---------|---|-------------------------|--|
| R-Sätze | : | R34<br>R43<br>R52/53    | Verursacht Verätzungen.<br>Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.<br>Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  |
| S-Sätze | : | S26<br>S36/37/39<br>S45 | Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.<br>Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.<br>Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). |

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- 1,3-Cyclohexandimethanamin, N1,N3-bis(2-methylpropyliden)

#### Verbot/Beschränkung

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII) : nicht anwendbar

REACH - Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe für die Zulassung (Artikel 59). : Keine der Komponenten ist gelistet (= > 0.1 %).

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV) : nicht anwendbar

REACH Information: Die in unseren Produkten enthaltenen Stoffe sind  
- von unseren Lieferanten vorregistriert oder registriert und/oder  
- von uns vorregistriert oder registriert und/oder  
- von der REACH Verordnung ausgenommen und/oder  
- unterliegen der REACH Verordnung, aber sind von der Registrierpflicht ausgenommen.

Wassergefährdungsklasse : WGK 2 wassergefährdend  
Gemäß VwVws vom 30.Juli 2005

VOC-CH (VOCV) : ohne VOC-Abgabe

VOC-EU (Lösemittel) : nicht anwendbar



GISCODE : PU 50

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Diese Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sind.

---

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben entsprechen unserem Wissensstand zur Zeit der Publikation. Sie stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Bezüglich Gewährleistung gelten ausschließlich die entsprechenden Produktdatenblätter und die allgemeinen Verkaufsbedingungen. Vor Verwendung und Verarbeitung Produktdatenblätter beachten.

|| Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe !